

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.

„ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlöte in BREMEN.

Nr. 216.

Freitag den 5. August

1887

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzugeben.

371. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-
Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Mit fliegenden Fahnen, Marsch . . . Schöppe.
2. Ouverture zu „Berlin, wie es weint und lacht“ . . . Conradi.
3. Wer uns getraut? Lied aus „Der Zigeuner-
baron“ . . . Strauss.
- (Solo für Trompete.)
4. Meine Königin, Walzer . . . Coote.
5. Finale aus „Lohengrin“ . . . R. Wagner.
6. Original-Cavatine . . . Hasselmann.
7. Zur Erinnerung an Fr. Abt, grosse Fantasie
über Abt'sche Motive . . . Hoffmann.
8. Quadrille aus „Gasparone“ . . . Millöcker.

Rundschau:

Kgl. Schloss.

Curhaus &

Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kochbrunnen.

Heidenmauer.

Museum.

Kunzel-
Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline.

Hygien-Gruppe.

Schiller-
Wasser- &
Krieger-
Denkmal.

Ac. &c.

Griechische
Capelle.

Nachberg-
Festspiel.

Platte.

Wartthurm.

Ruhe.

Sonnenburg.

372. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Wiesbadener Musik-Vereins

unter Leitung seines Dirigenten Herrn

C. Hch. Meister.

Abends 8 Uhr.

1. Ungarischer Volklied-Marsch . . . Kéler-Béla.
2. Fackeltanz . . . Flotow.
3. Die Grafensteiner, Walzer . . . Richter.
4. Ouverture zur lyr. Tragödie „Nabucodonosor“ . . . Verdi.
5. Brauseneufelchen, Polka . . . Goldberg.
6. a) Jung Werners Willkommen } Trompete-
b) Jung Werners Abschied }
Solo aus „Der Trompeter von Säckingen“ . . . Nessler.
(Auf Verlangen.)
7. „Mon bijou“, Polka-Mazurka . . . Faust.
8. Eine Jagd im Liederhaine, Potpourri . . . Meister.
9. Die Musik kommt! Marsch . . . Schild.

Feuilleton.

Das Gratisbillet.

(Nach Copulin dem Jüngeren von J. G.)

Es ist ein eigenthümlicher Typus, was man im Theater das „Gratis-
billet“ nennt.
Es zeigt sich im Sommer in den Bühnensälen, wenn die Theater kein
Geld einnehmen und man den unglücklichen Schauspielern, welche bei dreissig
Grad oder Null spielen müssen, ein Publikum herstellen muss.
Man kommt am Nachmittag mit einer gewissen Arroganz oder verstellten
Platzheit, vom Theatersecretär das „Gratisbillet“ zu begehren. „Würde es Ihre
Güte missbrauchen heissen, wenn man von Ihnen ein kleines Billet für diesen
Abend erbittet, Monsieur Secretär?“ oder: „Ich glaube Ihnen einen wahren
Dienst zu erweisen, wenn ich Ihnen ein Billet für diesen Abend abnehme?“
Und man gibt ihm das Billet.
Das Gratisbillet entfernt sich so stolz, wie Artaban mit seinem Billet.
Es dinirt in einer Kneipe oder bei einem luxuriösen Restaurant; denn das
Gratisbillet ist entweder sehr arm oder sehr reich. In beiden Fällen ist es
absolut böswillig, so wie es das Theater betritt.
Ja nach dem Aussehen des Gratisbillets oder wie der Kontrolleur auf-
auf die dritte Gallerie spedit, wenn es auf einen guten Orchesterfauteuil
würde. Dann sehe man, in welchem Zustande es sich befindet, da es von Natur
unangenehm und anmassend ist! Es ist wüthend, denn es will nicht zugeben,
dass man an gewissen Sommerabenden, wenn der Saal so voll von Gratis-

billeten ist, nicht allen die Hofloge anweisen könne, wo die Gratisbillets
übrigens noch immer schmolten und es für schlecht und lächerlich erklären
würden, dass man keine bessere Loge für sie habe. O diese Gratisbillets!

Der Vorhang rollt empor. Das Schweigen des „Gratisbillets“ ist schauer-
lich. Es ist ein Schweigen, wie vor dem Gerichtshof. „Ah, ah!“ denkt das
„Gratisbillet“, — wir werden sehen, wie sie mir das spielen werden!

Das „Gratisbillet“ hat eine Art zu hören, welche das Brio des Komikers,
die Hitze des Liebhabers erstickt, den Adel der ersten Rolle vernichtet, die
Naivetät des Naiven zerstört.

Gibt es einige Gratisbillets im Saale, so leidet der Erfolg des Stückes.
Wenn zufälligerweise drei Viertel des Orchesters und der Logen mit solchen
Leuten vollgepfropft sind, ist es der Tod desselben. Besser wäre eine Auf-
führung auf dem Kirchhof.

Nichts greift an, die Schauspieler treten ganz verdutzt von der Bühne ab
und murmeln vor sich hin: „Das ist unerhört! Nach fünfzehn Jahren Studien
so wenig Wirkung auf das Publikum zu haben!“

Das „Gratisbillet“ kritisiert, wägt ab, weiss Alles besser, verurtheilt bevor
oder nachdem es gehört hat. Nichts ist gut für dasselbe.

Das „Gratisbillet“ ist sehr hässlich — es wird noch garstiger im Theater
während der Vorstellung, da seine Physiognomie seinen Seelenzustand als
„Gratisbillet“ ausdrückt.

Das „Gratisbillet“ hat fast immer Literatur betrieben, die nirgends Erfolg
gehabt hat. Es hat sich dann auf die Industrie geworfen und ist gescheitert —
oder es ist ein Schauspieler aus der Provinz, von enormem Talent, ein be-
rühmter „Hast Du mich gesehen?“ von dem kein Director oder Autor in Paris
etwas wissen will. Man sehe nur das bittre Gesicht des „Gratisbillets“, wenn
es auf der Bühne eines subventionirten Theaters einen Schauspieler wieder-
findet, der die Rolle gibt, welche es in Roanne oder in Montbrison gespielt hat.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. August 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Mertens, Hr. m. Fr., Antwerpen. de Jong, Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim. Eckert, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Lülleman, Hr. Rest. m. Fam., Hannover. Lamers, Hr. Director Dr. m. Fr., Herzogenbusch. Holzklau, Hr. Commerzienrath, Siegen. Brohn, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Landecker, Hr. Kfm., Magdeburg. Keller, Hr. Kfm., Berlin. Lobbenberg, Hr. Kfm., Köln. Müller, Hr. Kfm., Leipzig. Netter, Hr. Kfm., Frankfurt. Schulze, Hr. Kfm., Barmen. Oberbassel, Hr. Kfm., Kettwig. Huppertz, Hr. Kfm., Köln.

Bären: Graf v. Boninski, Hr. Stud., Constanz. Thies, Frl., Andernach. Ziegler, Frl., Andernach.

Britannia: Baumann, Frl., Gunterabum.

Goldener Brunnen: Cohn, Hr. Stud., Berlin. Mewes, Fr., Magdeburg.

Cölnischer Hof: Stein, Fr. m. Tocht., Cöln. Meyer, Fr., Cöln. Friedländer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Hotel Daseh: Eilert, Hr., Rendsburg. Kinder, Hr. m. Fr., Kiel. Schumacher, Hr. m. Fr., Kiel. Lemoine, Hr. m. Fr., Cöln. Hartmann, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Crossen. Sunghamp, Hr. Lehrer, Oelsnitz. Kaumanns, Hr., Odenkirchen.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: v. Hünenberg, Hr. Rittmeister, Schleswig.

Engel: Gerson, Hr. Kfm., Speyer. Krieger, Hr., Ilmenau.

Englischer Hof: Schives, Hr. Lehrer., Jiffin. Zimmermann, Hr. m. Fam., Wooste. Sureney, Frl., Wooste. Brinkmann, Hr. Brauereibes., Herbede. Gross, Hr., Meibem.

Einhorn: Walther, Hr. Kfm., Aschaffenburg. Naumann, Hr. m. Fr., Wittenberg. Kolik, Hr. m. Fr., Solingen. Morsbach, Fr., Solingen. Schneider, Hr., Wolgast. Lutsche, Hr., Dresden. Kuch, Hr., Dortmund. Pappel, Hr. Lehrer, Eger. Schmitz, Hr. Kfm., Lahnstein. Streich, Hr., Melsungen. Kaul, Hr., Radiboll. Schwink, Hr., Meissen. Reusch, Hr., Magdeburg. Reusch, Hr., Leipzig. Schmidhener, Hr. Hütten-Director, Siegen.

Eisenbahn-Hotel: Jaeger, Hr. Kfm., Mainz. Bernhardt, Hr. Kfm., Mainz. Stange, Hr. Lehrer, Hamburg. Wagener, Hr. Lehrer m. Fr., Tömmig. Exner, Hr. Gutsbes., Görlitz. Meyer, Hr., Waldbröl. Grothaus, Hr. Dr. med. Rodemacher. Buschmann, 2 Frl., Berlin.

Zum Erbprinzen: Kretschmar, Hr. Kfm., Stolpe. Kremser, Hr. Bürgermstr. m. Fr., Cosel. Rossner, Hr. Kfm., Aus. Weiss, Hr. Lehrer m. Fr., Heimbuchenthal. Keil, Hr. Kfm., Ober-Bessingen.

Europäischer Hof: Siemens, Hr. Kgl. Landrath, Wittlage. Tügel, Hr., Pirna. Ziege, Fr., Neu-Strelitz.

Grüner Wald: Karow, Hr. Kfm., Graudenz. Crallsheimer, Hr. Kfm., Hohenstein. Doering, Hr. Kfm., Regenhütte. Geyr, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Kiel, Frl., Cöln. Kohlhaas, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Linden, 2 Frl., Coblenz. Albach, Hr. Kfm., Lauchhammer.

Hotel zum Hahn: Houf, Hr. Rent. m. Tocht., Chicago. Rikus, Hr. Lehrer, Sobernheim.

Vier Jahreszeiten: Frhr. v. Nordeck, Hr. Offiz., Ettlingen. Ritter, Hr., Hamburg.

Kaiserbad: Friedmann, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Pick, Hr. Kfm., Wien. Falke, Hr. Kfm., Chemnitz. Klopfer, Hr. Rent. m. Fr., Naheim.

Goldene Kette: Gröbel, Hr., Birkenfeld. Taas, Fr., Mannheim. Rädernacher, Frl., Oberlahnstein.

Goldenes Kreuz: Keller, Hr. Pfarrer, Kriegsheim.

Goldene Krone: Stötzer, Hr. Bürgermeister, Miehlen.

Weisse Lilien: Stalley, Hr. m. Fr., London. Becker, Hr. Brauereibes., Gonsenheim. Bielcke, Hr. Rent., Berlin.

Nassauer Hof: Zennig, Hr., Havre. Peimann, Hr., Hamburg. Johnson, Hr. m. Fam., London. Losty Frésorier, Hr. m. Fr., Rotterdam. Eland Frau m. Bedien., England. Cotheal, 2 Frl., New-York. Heam, 3 Frl., New-York. Hana, Frl., Philadelphia. Daux, Hr., Paris. Meyer, Hr. m. Nichte, Cöln. Caan, Hr., Haag. Beelaerts van Blockland, Fr. m. Fam., Haag. Veschmer, Hr. m. Fr., Genf. Mendes, Hr. m. Sohn, Amsterdam. Zaflopula, Fr. m. Fam. u. Bed., Paris. Freiberr von der Goltz, Hr. Landrath, Aachen.

Hotel du Nord: Maas, Fran Profess. m. Tochter, Würzburg. Biddeldorpf, Fran Oberförster, Görlitz. Biddeldorpf, Hr. Dr., Würzburg.

Nonnenhof: Niederhofen, Hr. Kfm. m. Fr., Blies Castel. Kohn, Hr. Kfm., Nürberg. Steiglaten, Hr. Kfm., Barmen. Niessen, Hr. Kfm., Barmen. Quambuch, Hr. Kfm., Barmen. Flasche, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen. Marx, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn. Marx, Hr. Prem-Lieut. m. Fam., Neumünster. Wachs, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Maack, Hr. Kfm., Cöln. Hermann, Hr. Fabrikbes., Gotha. Prior, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Meller, Hr. Officier, Nürnberg. Lühr, Hr. Offic., Nürnberg. Dilling, Hr. Kfm., Mannheim.

Pariser Hof: Blanchard, Hr., Paris. Süß, Hr., Lambertheim. Pape, Fr., Berlin.

Hotel St. Petersburg: Dannenfelser, Fr., New-York. Spengler, Hr. Ingenieur, Mettlach.

Rhein-Hotel: Abress, Frau m. Tochter, Hamburg. Lehmann, Hr. m. Fam. u. Bedien., Berlin. Winroth, Hr. Rent., Stockholm. von Tippoldkirch, Hr. Oberst, Magdeburg. Lee, Hr. Rent., Brighton. Weidmann, Fr., New-York. Wads, Hr. Ingenieur, Halifax. Reimann, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau. Mann, 2 Frl., Meerssen. Neugebauer, Hr. Rent. m. Fr., Langenbielau. Rohde, Hr. Kfm. m. Fam., Moskau. John Thomson, Hr. Ingen., Glasgow. Akroyd, Hr. Ingenieur, Halifax. Lee, Hr. Rent., Grantham. Gilbert, Frl., New-York. Trautmann, Hr. Kfm., München. Schneider, Hr. Rent. m. Fam., Holland.

Rheinsteini: Kamp, Hr., Wörrstadt.

Ritter's Hotel garni: Hoffer, Hr. Ingen., Stettin.

Römerbad: Rapp, Hr., Mainz. Schloss, Fr., Frammersheim. Kneist, Hr. Fabrikbesitzer, Hannover.

Rose: Zaalberg, Hr. Dr. m. Fam., Leyden. Seanford, Hr. m. Fam., Canada. Dreyfus-Strauss, Hr. Banquier m. Fam. u. Bedien., Basel. Robertson, Hr., London. Pollock, Hr., London. Saportas-Verny, Fr. m. Courier u. Bed., Holland. Tapen, Hr. m. Fam., Boston. Fargherson, Frau m. Bedien., Bonlogne.

Weisses Ross: Jacoby, Hr. Eisenbahn-Secretär, Berlin. Grothe, Frl., Hanau. Kebbel, Hr. Gutsbes., Schöningen. Bertram, Hr. Kfm., Chemnitz. Soenderop, Hr. Kanzleirath, Berlin. Diehl, Frau Bürgermeister m. Tocht., Annweiler.

Schützenhof: Stäreker, Hr. m. Fr., Charlottenburg. Höhne, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg. Schön, Hr. Kfm., Cöln. Schieppens, Hr. Baumeister, Cöln. Heyn, Hr. Kfm., Bremen. Nielsen, Hr. Kfm., Bremen. Cremer, Hr., Düren. Meiningen, Hr. Apotheker, Villingen.

Weisser Schwan: Rätthel, Hr. Finanzrath, Director der Königlichen Porzellan-Manufactur, Meissen. Rätthel, Frl., Meissen. Fannesbech, Hr., Copenhagen. Pastor, Hr., Crefeld. de St. Hensé, Hr., Zeist.

Taunus-Hotel: Winter, Hr. Kfm., Strassburg. Korner, Hr. m. Fr., Karlsruhe. Döppmann, Hr. Rent. m. Fam., Dresden. Jené, 2 Hrn. Stud., Schweiz. Elater, Hr. Ingenieur, Berlin. Brockmann, Esq. m. Fam u. Bedien., London. Branner, Hr. Hartlepool. Werner, Frau m. Tochter, Polen. Wiligans, Hr. m. Fr., Bitche. Schalekamp, Hr., Haarlem. von Zuck, Frl., Rotterdam. de Bell, Hr. m. Fr., Haarlem. Brockelmann, Frau m. Tochter, Hannover. Noyen, Hr., Amsterdam.

Hotel Victoria: van Laars, Hr. Rent. m. Fam., Zwolle. Scheyer, Fr. m. Tocht., Creuznach. Schmidt, Hr. Kfm. u. Consul m. Fam., Havanna. Barkell, Hr., London. Robinson, Hr., London. Hessig, Hr., Glessen. Cohn, Hr. m. Fr., Petersburg.

Hotel Vogel: Hahn, Hr. Kfm., Schorndorf. Arnold, Hr. Kfm., Ohringen. Brunnemann, Hr. m. Fr., Rotterdam. Rossbach, Hr., Gera. Uhlmann, Hr., Gera. Schmalz, Hr., Gera. Nemyhern, Hr., Gera. Henner, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Langenberg. Röscher, Hr. Kfm., Lübeck. Meinecke, Hr., Kassel. Doiring, Hr. Stadtrath, Stettin. Mesch, Frl., Frankfurt.

Hotel Weiss: Heitz, Hr. Amtsges.-Secretär, Korbach. Houf, Hr., Chicago. Harnisch, Hr., Altenburg. Harnisch, Frl., Altenburg. Noiden, Hr., Crefeld. Langhoff, Hr. m. Sohn, Wesel. Frank, Hr. Baumstr., Wesel. Pryggoda, Hr. Kfm., Berlin. Eliassohn, Hr. Kfm., Warschau. Oeschler, Hr. Kfm., Frankfurt. Ankenbrand, Hr., Eger. Diescry, Fr. m. Sohn, Lüttich.

In Privathäusern: van Marken, Hr. m. Fam., den Haag. Villa Helene. Cohn, Hr. m. Fr. u. Schwester, Petersburg. Wilhelmstr. 38. Coombe, Fr. m. Tochter, Brighton. Rosenstr. 12. Coombe, Hr., Brighton. Rosenstr. 12. Stent, Fr., Brighton. Rosenstr. 12. Mennander, Frl., Helsingfors. Taunusstr. 9. Rieff, Hr. Fabrikbes., Merzig. Taunusstr. 9.

Salon élégamment installé pour la Coupe de Cheveux pour Raser & Coiffer. Salon à part pour Dames Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons 1 Kranzplatz 1 Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur Aufmerksame Bedienung. **Shampooing**. Günstiges Abonnement. Abgesonderte Salons für Damen zum Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up for Hair-cutting, Shaving & Hair dressing. Separated Salon for Ladies Kranzplatz 1.

Es ist bisweilen ein Handelsmann, der es als Director mit dem Theater hat probiren wollen und Fiasko gemacht hat.

Die weiblichen Gratisbillets (denn es gibt solche von beiderlei Geschlechtern) sind noch bissiger. Von der Höhe der dritten Galerien versetzt sie der Anblick der Zuschauerinnen des Balkons in Wuth, besonders wenn die Zahlenden hübsch sind und eine originelle Toilette haben.

Die weiblichen Gratisbillets sind noch hässlicher als die männlichen, da es die Frauen den Männern im Neid und in der Eifersucht weit hervorthun. So hört man in der Gegend der Gratisbillets sprechen:

„Komisch, das da? Er muss aus dem Conservatorium der „Pompes funèbres“ kommen! — Wer spielt die Agrippina? — Madame Thierret! — Da sehe man die erste Rolle! Welchen Bauch! Schere Dich fort, meine Alte!“

„Moi seule en être cause et mourir de plaisir.“

Man applaudirt — o schauderhaft! Ich habe Mademoiselle Gobart, eine Schülerin Piffard's, gekannt. Man hätte die in Perpignan hören sollen: Mouri-i-i-i-i-rrrrrr de plaisir-rrrrrr. (Und das Gratisbillet geräth in Aufregung, indem es mit halber Stimme diesen tragischen Vers rezitirt.)

„Das der Liebhaber? Man sollte ihm die Nase abschneiden. Er spräche nicht so... Schon der Vorhang! Ah, das elende Stück! Und das sind die ersten Schauspieler von Paris! Ah, ah, ah! armes Frankreich!“

Murger hat von dem vagen Geruch der Gratisbillets in den Theatern gesprochen. Dieser Geruch ist durchaus nicht vag — reich oder arm, hat das Gratisbillet ein eigenes, sehr charakteristisches, höchst unangenehmes Parfum, das die Schauspieler mehr fürchten, als die nächtlichen Ausdünstungen der Strassen. Das Gratisbillet hat einen Geruch... einen Geruch wie ein Gratisbillet!!!

Nota. Es gibt keine Regel ohne Ausnahme. Es gibt einige sehr sympathische Gratisbillets, aber sehr wenige. Jedenfalls ist die Ausnahme ein Beweis für die Regel.

Wiesbaden, 5. August. Réunion dansante findet morgen Samstag im Curhause statt. (Näheres: Inseratentheil.)

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
3. Aug. 10 Uhr Abends	758,2	+ 16,0	73 %
4. „ 8 „ Morgens	759,0	+ 16,7	71 „
1 „ Mittags	758,2	+ 21,0	42 „
3. Aug. Niedrigste Temperatur + 12,0, höchste + 22,0, mittlere + 17,0.			
Allgemeines vom 4. August: Gestern Mittag heiter, mässiger Nord, angenehme warm; heute Morgen heiter, kühl, leichter Nordost.			



Samstag den 6. August, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-Karte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Curhaus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curhauskarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Vom 1. bis 31. Juli 1887 sind im hiesigen **Curhause** folgende **Gegenstände gefunden** und bis heute nicht zurückgefordert worden:

1 Fächer, 1 Pince-nez, 1 Cigarren-Etui, 6 Taschentücher, 1 Arm-band, 1 Cigarrettenspitze, 1 Paar Handschuhe.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Quittung an der Tageskasse des Curhauses in Empfang genommen werden. Wiesbaden, 2. August 1887.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dill.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Deutscher Keller

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1.70. Im Abonnement: M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

Alte Colonnade **Pistolen-Schiessstand** Alte Colonnade
Tir au Pistolet

Fr. Kneipp, Hof-Büchsenmacher

Sr. Hoh. des Herzogs zu Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
grosse Burgstrasse 6. 7009

Türkische Tabak-Regie Constantinopel.

Niederlagen der echten türkischen

Cigarretten & Rauchtabake

befinden sich in Wiesbaden bei

L. A. Mascke, Hofl., Wilhelmstrasse 30, Park-Hotel.

J. C. Roth, Wilhelmstr. 42a, Ecke der Burgstrasse. 7136

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12

in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.

Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.

Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

(Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

Importirte

Havana- & Manilla-Cigarren

Cigaretten & Tabake

empfiehlt in grosser Auswahl, preiswürdig

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a

Ecke der Burgstrasse.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte

Garnirte Hüte,

Fächer aller Art, Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.

Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Damen-Untertaillen	Normal-Kameelgarn
" Nachthemden	" Kniewärmer	" Taschentücher
" Hosen	" Leibbinden	" Hosenträger
" Hemdhosen	" Damenröcke	" Handschuhe
" Jacken	" Untertaillen	" Windelhosen
" Strümpfe	" Herrenwesten	" Pulswärmer
" Kameelhaardecken	" Wollwaschseife	" Strickwolle
" Kameelhaarwatte	" Schweissblätter	" Verbandstoffe

Franz Schirg,

zu Original-Preisen bei
Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

ERNST UNVERZAGT

Modewaaren- & Putz-Geschäft,

Webergasse No. 11

empfiehlt in eleganter Auswahl

Garnirte Damen- und Kinder-Hüte,

Formen in Stroh, Tüll und Filz,

Bänder, Spitzen, Blumen,

Schleier, Tülle, Gaze,

Strauss- und Fantasie-Federn,

Agraffen, Nadeln, Perlen.

Specialität:

Pariser Modell-Hüte.

7065

Billige, feste Preise.

In allen Buchhandlungen der Stadt vorrätig:

Vom deutschen Strom.

Bilder von den Ufern des Rheins von Ferdinand Heyl.

Preis: 3 Mark.

Auf das frisch und anregend geschriebene Werk des rheinkundigen Verfassers darf wohl ganz besonders aufmerksam gemacht werden. 6583

HEIDELBERG SCHLOSS-HOTEL.

Familien-Hôtel & Pension I. Ranges.
Prachtvolle Lage unmittelbar über der weltberühmten
grossen Heidelberger Schlossgarten-Terrasse.
Frische Wald- & Bergluft. 7350

Frankfurt a. M. Hôtel zum Schwan

Altrenommiertes Haus I. Ranges.

Vollständig neu und auf das Eleganteste eingerichtet.
Hier wurde der deutsch-franz. Frieden 1871 geschlossen.

Neue Besitzer seit 1. Januar cr.: 7340

G. Simson & Fr. Freytag.

Schwalbach: Villa Concordia:

Möblierte Zimmer. Nice rooms with or without pension. 7211

Restauration auf der Burgruine Sonnenberg.

(neu eröffnet)

Ausgezeichneten Kaffee, stets frische Milch, Dickmilch, prima Bier,
Wein, Apfelwein, gute Speisen, reelle Bedienung, civile Preise, schöne neu
angelegte Terrasse, grosses neues Restaurations-Local, prächtige Rundschau
vom Thurm.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
7070 Jean Dierner, Restaurateur.

Bijouterie

Joaillerie

7219 J. H. HEIMERDINGER
Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Bad-Ems

Wilhelmstrasse 32. Telefon Nr. 45.

Colonnade 18-14.

Orfèvrerie

Objets d'art

Lyon-Paris

Zürich

Dépôt

Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon
aux prix de fabrique!

Représentant: C. A. Otto — Wiesbaden
9 Tannusstrasse, près du Kochbrunnen. 7096

Photographisches Etablissement

von L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

(Die Lokalitäten sind sämtlich kühl gelegen.) 7272

Zur Saison empfehle ich die rühmlichst bekannten

„Sanitas“-Präparate,

unstreitig beste und billigste Desinfektionsmittel
von angenehmem, erfrischendem Geruche,
in den verschiedenen Formen von

Pulver, Flüssigkeit, Seife etc.,

sämtlich völlig giftfrei, nicht ätzend, nicht fleckend und trotz ihrer energischen
Desinfektionskraft in keiner Weise die Athmungsorgane belästigend wie dies bei dem
giftigen Carbol, Chlor &c. der Fall ist.

Ausführliche Prospekte und Preislisten unentgeltlich zu Diensten.

7295 H. J. Viehoever, Hoflieferant
Markstrasse 23 u. Rheinstr. 17, Wiesbaden.

Gartenliebhaber

laden wir zum Besuch unseres Garten-Etablissements ein. Grosse Sortimente
von Rosen, Coniferen, Obst etc.

7248 A. Weber & Co.,
Gärtnerei und Baumschulen, Parkstrasse 42.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Gartenwirthschaft

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21.

5 Minuten vom Curhause. Grosser
schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
Küche. Süss- und Dickmilch. Reelle Preise.
7020 Chr. Höck.

Hotel & Restaurant zum „Hahn“

15 Spiegelgasse 15, in nächster Nähe des
Kochbrunnens, Theaters u. Curhauses.

Neu und komfortabel eingerichtet.
Guten kräftigen Mittagstisch von 1 M. an,
garantirt reine Rhein- und Bordeaux-Weine
und vorzügliche Biere. Logis-Preise mässig.

Café — Billard.

Pension das ganze Jahr.

7242 Otto Horz.

Wiesbaden.

Israelitisch Hôtel & Restaurant

I. Ranges

6931 zum

„Badischen Hof“

Nerstrasse 7, nahe dem Koch-

brunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: H. Hirschberger.

Wiesbaden.

Hôtel & Badhaus zu den Zwei Böcken

Häfnergasse 12.

Deutscher & Mineralwasser-Bäder eigener Quelle im Hause
Auf Wunsch vollständige Pension.

Billige Preise, aufmerksame Bedienung.

W. Beckel,

Eigenthümer.

7001

Wiesbaden.

Hôtel & Pension

von

E. Weyers

Wilhelmstrasse No. 5 (Alte Seite)

Anfahrt: Wilhelmsplatz No. 13.

Mässige Preise. 6921

L. Wagner

Tannusstr. 14 Hof-Photograph Tannusstr. 14.

Moment-Aufnahme zu jeder Tageszeit
und Witterung. 7238

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft.

V. Hess,

Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
des Landgrafen von Hessen.

7011 Wilhelmstrasse 12.

Dr. R. Walther,

American Dentist.

Wilhelmstrasse 18. 7024

Unterricht

im Zuschneiden sämtl. Damen- und
Kinder-Garderobe nach dem amerik. wissen-
schaftl. System, anerkannt vereinfachte aller
Methoden, in 8-10 Tagen ohne jede Vor-
kenntnis unter Garantie vollk. zu erlernen.
Preis bis zur Reife 20 Mark incl. sämtl.
Instrumente. Privat-Unterricht nach Ueber-
einkommen. Prospekte u. Näheres bei Fräul.
Stein, geprüfte Lehrerin, Häfnergasse 7,
erste Etage. 7356

Eine alleinst. f. geb. j. Wittve in
Hamburg bittet um ein Dar-
lehen gegen Rückzahlung. Auch
würde dieselbe als Reisebegl. gehen.
Offerten unter L. F. Hauptpostlagernd
Hamburg. 7354

C. Naquet (vorm. Lipowsky-Fischer)
Heidelberg-Berlin SW, Friedrichstr. 23.
7346



Rollsessel, mech. Schlaf-Sessel,
Krankenbetten, Fahrstühle für
Strassen- und Zimmergebrauch.

Bade-Apparate,

Douchen, Wannen, Ofen für Private
und Anstalten &c. — Gediegenste
Waare — preiswerth. Hoflieferant
mit 18 goldenen Medaillen prämirt.
Aelteste und grösste Specialfabrik.

Pension Internationale

7094 Mainzerstr. 8
grosser Garten mit Lawn-Tennis

Villa Germania

7305 Sonnenbergerstrasse 31
sind mehrere Zimmer (Balkon) frei geworden.
Mit oder ohne Pension Stallung &c.

Fremden-Pension

Villa Margaretha

Gartenstrasse 10

2 grosse hübsch möblierte Zimmer mit Balkon
(Belage), sowie 1 Parterrezimmer sind frei
geworden. 7200

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Curhause.

Elegant möblierte Wohnungen ver-
schiedener Grösse mit oder ohne Pension.
7308 B. Schmidt.

Villa Speranza

Familienpension — Erathstrasse 3. 7000

Boardinghouse

Villa Panorama, Upper Parkstrasse.
Most bracing air. Furnished apartments
with board or private Kitchen. Single rooms.
Good opportunity of acquiring German.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks. 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause. 7140

Home for young ladies

who desire to study the Languages,
and higher English. Excellent table.
Mm. George H. Owen
6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

Tannusstrasse 45 möbl. Wohnungen
und einzelne Zimmer. 7136

38 Wilhelmstrasse 38

Hotel Garni.

Comfortabel eingerichtete Zimmer mit Bal-
kon frei. 7288

Wilhelmstrasse 40 — Britannia.

Elegant möblierte Zimmer und Wohnungen. 7244

Rooms with and without

board Nicolassstr. 19 II. Et. 7324

Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Large private grounds. 6880

Koch-Lehrstelle.

Ein junges Mädchen aus guter
Familie wünscht in einem Hôtel
Stellung. Familiären Anschluss
erwünscht. Gef. Off. u. H. 1000
an Rudolf Mosse, Frank-
furt a. M. 7359